

Für die jungen und wilden Zahntechniker



Es ist 6.15 Uhr und ein Weckruf ertönt, danach geht es direkt zum Morgensport nach draußen. Dass man sich hier nicht bei einer Fortbildung in einem Sternehotel befindet, sondern in Enrico Stegers Military School in Südtirol/Italien, ist jedem Teilnehmer spätestens am ersten Morgen bewusst. Das Militär als älteste Organisation der Menschheit diente für die Weiterbildung der besonderen Art als Vorbild, um den „jungen Wilden“ neben fachlichem Know-how wichtige Qualitäten wie Disziplin und Loyalität zu schulen.

Die Vermittlung der Tugenden Fleiß, Treue, Integrität, Demut, Mäßigung, Mut, Gerechtigkeit, Geduld, Einfachheit und Bescheidenheit stehen neben der fun-

dierten fachlichen Ausbildung im Bereich CAD/CAM im Fokus der einwöchigen Zirkozahn Military School. Denn als Zahntechniker benötigt man nicht nur umfassende fachliche

Kenntnisse, sondern auch eine Vielzahl anderer Fähigkeiten.

Striktes Programm

Alle Teilnehmer erhalten eine Wochenaufgabe zur Stärkung der Gemeinschaft, in der sich jeder zum Wohle der Truppe einbringen soll. Für den Ablauf der Woche gibt es einen genauen Zeitplan. Gestartet wird am Montagmittag mit einer ausführlichen Firmenführung durch die Räumlichkeiten der Zirkozahn GmbH in Gais, wobei u.a. die Geräte- und Zirkonproduktion besichtigt werden können. Im Anschluss daran bekommen die Teilnehmer die Philosophie der Military School vermittelt, bevor ein Überblick über die CAD/CAM-Systeme der Zirkozahn GmbH gegeben wird. Ob Slacklining, Fischen mit eige-





ner Zubereitung des gefangenen Fisches oder Feuerwehübungen – die jungen Wilden werden auch am Abend vor spannende Herausforderungen gestellt.

Die Tage der Fortbildungswoche verlaufen nach striktem Plan (siehe oben).

Beginner oder Captain Advanced?

Je nach Wissensstand im Bereich CAD/CAM kann der Lehrling oder junge Zahntechniker zwischen den Kursen „Beginners“ (wenig Erfahrung mit CAD/CAM und Prettau® Zirkon) oder „Captain Advanced“ (bereits Er-

fahrung mit CAD/CAM und Prettau® Zirkon vorhanden) wählen. Beginners widmen sich in den ersten 100 Minuten eines jeden Tages der manuellen Modellation, welche für die Entwicklung des Formgefühls von großer Bedeutung ist. Schritt für Schritt treten die Beginner in die Welt von Zirkozahn ein. Auf dem Programm stehen CAD/CAM- und Face Hunter-Schulung sowie das Einfärben, Sintern und Verblenden mit Keramik von Strukturen aus Prettau® Zirkon und die Fertigstellung mit Mal- und Glasurbrand. Als Captain Advanced lernen die Teilnehmer im Lauf der Kurswoche die

Grenzen der Zahntechnik kennen. Anhand eines kniffligen Falles, einer komplexen implantatgetragenen Kombinationsarbeit, wird theoretisch, virtuell und manuell gearbeitet.

Weitere Informationen sind bei Zirkozahn erhältlich.

kontakt.

Zirkozahn GmbH

An der Ahr 7
39030 Gais-Südtirol, Italien
Tel.: +39 0474 066660
info@zirkozahn.com
www.zirkozahn.com